

# Vorschriften zur Arbeitssicherheit

## Arbeiten in Produktionsstätten

### Begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes

**Gefahren, Massnahmen zur Risikominderung**

#### **Augenverletzungen durch Schleifstaub, Schleiffunken und spritzende Gefahrenstoffe (Nr. 1)**

Massnahmen zur Risikominderung:

- Tragen Sie immer eine der Gefahr entsprechende Schutzbrille
- Gefährden Sie benachbarte Arbeitsplätze nicht
- Verwenden Sie die vorgesehenen Schutzvorrichtungen (Verkleidungen, Trennwände)

#### **Muskuloskelettale Beschwerden durch Fehlhaltungen, Zwangshaltungen und/oder repetitive Arbeit (Chronische Schmerzen) (Nr. 2)**

Massnahmen zur Risikominderung:

- Achten Sie auf die richtige Körperhaltung und die optimale Arbeitshöhe bei der Arbeit
- Entspannen Sie Ihren Körper und Rücken durch gelegentliches Strecken, Dehnen und Verdrehen

#### **Einziehen/Einhängen von Kleidern, Körperteilen und Haaren bei ungeschützten bewegten Maschinenteilen (Nr. 3)**

Massnahmen zur Risikominderung:

- Tragen Sie eng anliegende, geschlossene Kleidung
- Verdecken Sie lange Haare durch ein Haarnetz oder Mütze
- Tragen Sie keine Fingerringe und auch keinen Hand- und Armschmuck
- Tragen Sie keine Handschuhe bei Arbeiten an rotierenden Teilen

#### **Schnittverletzungen durch Teile mit gefährlichen Oberflächen (Geräten und scharfen Kanten an Rohmaterialien, Werkstücken und Werkzeugen, vorstehende Kanten und Ecken) (Nr. 4)**

Massnahmen zur Risikominderung:

- Benützen Sie die Schutzvorrichtungen an der Maschine
- Brechen Sie scharfe Kanten am Rohmaterial
- Tragen Sie Schnittschutzhandschuhe
- Entfernen Sie Späne nur mit Pinsel, Besen oder Spänehooken (mit sicherem Griff)

#### **Getroffen werden durch unkontrollierte, bewegte und herumfliegende/herabfallende Teile, Späne, Werkstücke und Werkzeuge (Nr.5)**

Massnahmen zur Risikominderung:

- Tragen Sie immer eine Schutzbrille
- Setzen Sie Schutzeinrichtungen ein (Verkleidungen, Trennwände)
- Spannen Sie Spannvorrichtungen, Werkstücke und Bearbeitungswerkzeuge korrekt ein und nehmen Sie die Schlüssel für das Festziehen ab

#### **Allergische Kontaktekzeme, Hautreizungen bei Verwendung von Ölen, Lösungsmittel, Chemikalien, Kühl- und Schmiermittel (Nr. 6)**

Massnahmen zur Risikominderung:

- Tragen Sie immer der Gefahr entsprechend eine Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Arbeitsbekleidung
- Verwenden Sie geeignete Hautreinigungs-, Schutz-, und Pflegemittel
- Sie kennen von den verwendeten Gefahrenstoffen die Bedeutung der Symbole
- Gehen Sie mit Gefahrenstoffen vorsichtig um und lagern Sie diese gemäss den Sicherheitsdatenblätter
- Entfernen Sie brennbare Stoffe oder sorgen Sie dafür, dass sich diese nicht entzünden können
- Verhindern Sie in engen Räumen (Tank) mit einem Absaugventilator Explosionen und Vergiftungen. Stellen Sie die Sauerstoffzufuhr sicher

**Übermässiger Lärm (Nr. 7)**

Massnahmen zur Risikominderung:

- Setzen Sie immer Gehörschutzmittel ein
- Setzen Sie immer Lärmschutzeinrichtungen/-mittel ein

**Einatmen von gesundheitsschädigenden Stoffen wie Dämpfe, Staub, Russ, Schweisssrauch und Gasen (Nr. 9)**

Massnahmen zur Risikominderung:

- Saugen Sie gesundheitsschädigende Stoffe ab
- Arbeiten Sie nur in gut durchlüfteter Umgebung. Schalten Sie die Absaugeinrichtungen ein und bringen sie diese nahe an den Ausstoss dieser Stoffe
- Tragen Sie den vorgeschriebenen Schutz für Augen, Nasen, Mund und Haut

**Augen- und Hautverletzungen durch unsichtbaren Direkt- oder Streulaserstrahl (Nr. 12)**

Massnahmen zur Risikominderung:

- Tragen Sie immer eine Schutzbrille resp. Laserschutzbrille
- Setzen Sie immer die Schutzeinrichtungen ein (Abschirmungen, usw.)
- Tragen Sie eine angemessene Schutzbekleidung sowie Schutzhandschuhe

**Verletzungen an Wirbelsäule, Gelenken und Muskulatur wegen Überlastung (Nr. 20)**

Massnahmen zur Risikominderung:

- Transportieren Sie Lasten über 19 kg für Männer, resp. 12 kg für Frauen, nur mit den entsprechenden Hilfsmitteln
- Transportieren Sie Lasten unter 19 kg für Männer, resp. 12 kg für Frauen, nur gelegentlich von Hand. Repetitive Lastentransporte dürfen nur mit entsprechenden Hilfsmitteln ausgeführt werden

**Verletzungen beim Heben und Transportieren mit Palettenwagen und Deichselstapler (Nr. 21)**

Massnahmen zur Risikominderung:

- Arbeiten Sie nur mit motorisch betriebenen Deichselgeräten, wie Deichselstaplern oder Deichselgabelhubwagen, über die Sie instruiert sind und mit ihren Eigenheiten vertraut sind
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Gefahren im Betrieb kennen (z.B. unübersichtliche Stellen, Hindernisse im Transportbereich, abgegrenzte Bereiche mit ungenügender Bodentragfähigkeit)

**Verletzungen durch Absturzgefahr (Nr. 24)**

Massnahmen zur Risikominderung:

- Verwenden Sie für Arbeiten in der Höhe geeignete Hilfsmittel (mobile Arbeitsbühnen, Rollgerüste, Hubarbeitsbühnen, tragbare Leitern bis 5 m Arbeitshöhe und persönliche Schutzausrüstung)
- Benützen Sie die Hilfsmittel nur, wenn Sie darüber geschult und berechtigt sind
- Arbeiten Sie nur mit intakten und gewarteten Hilfsmitteln

**Verhaltensregeln**

- Befolgen Sie die internen Betriebsanweisungen
- Die betriebliche Notfallorganisation ist Ihnen bekannt
- Lassen Sie sich bei Ihrer Arbeiten nicht durch fremde Einflüsse stören (z.B. Handy, Telefongespräche lenken von der Arbeit ab und führen zu Konzentrationsstörungen)
- Verwenden Sie die PSA (Persönliche Schutzausrüstung) gemäss Betriebsvorschriften
- Tragen Sie immer eine angemessene Schutzbrille bei unsichtbaren Direkt- oder Streulaserstrahl
- Melden Sie Unfälle unverzüglich dem Vorgesetzten
- Halten Sie sich an die Vorgaben «SUVA-Sichere Lehrzeit»

**Ausbildungsinhalte (Präventionsgrundlagen), diverse Checklisten**

[www.suva.ch](http://www.suva.ch)

LINK